

## 141. Generalversammlung der Solothurner Handelskammer

**Am 30. April 2015 konnte Präsident Hans Kuhn im Landhaus in Solothurn rund 240 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zur 141. Generalversammlung der Solothurner Handelskammer begrüssen. Als Gastredner referierte Lars Thomsen zum Thema „520 Wochen Zukunft“ mit einem Ein- und Ausblick auf Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Technologie bis 2025. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von Alphornistin Eliana Burki und ihrer Band iAlpinisti.**

In seiner Ansprache zur 141. Generalversammlung der Solothurner Handelskammer äusserte sich Präsident Hans Kuhn zur aktuellen Lage der Wirtschaft. Der seit Jahren zunehmend globale Wettbewerb, der immer stärker werdende Schweizer Franken, die stetig steigenden Kosten durch Bürokratie, Regulierungen und Abgaben und die zunehmend innenpolitischen halten die Unternehmen stets auf Trab.

### **Gelebte Sozialpartnerschaft und Schulterschluss der wirtschaftsfreundlichen Kräfte**

Hans Kuhn zeigte sich jedoch überzeugt, dass mit einer gelebten Sozialpartnerschaft und einem gemeinsamen Schulterschluss zwischen Politik und die Herausforderungen gemeistert werden können.

Im Dialog mit den Mitarbeitenden sei es möglich, einvernehmliche Lösungen zu erarbeiten, um die Wettbewerbsfähigkeit für die Unternehmen aufrecht zu erhalten. Die Mitarbeitenden können auch die neuen Voraussetzungen der Frankenstärke nachvollziehen, bringen aktiv Verbesserungsvorschläge ein und sind bereit, den Umständen Rechnung zu tragen und beispielsweise in Form von längeren Arbeitszeiten ihren Beitrag zu leisten.

### **Mehr Selbstverantwortung, Unternehmertum und Freiheit**

Nachdem die Unternehmer und Mitarbeitenden ihre Hausaufgaben gemacht haben, muss nun auch die Politik die Weichen für die Zukunft richtig stellen. Die Rahmenbedingungen für die Schweizer und Solothurner Wirtschaft müssen mittel- und langfristig verbessert werden. Vornehmlich sind der Abbau von Bürokratie und administrativen Hürden und eine Entlastung bei Steuern und Gebühren anzustreben.

In der Summe müsse das Wachstum in der Wirtschaft höher liegen als im Staatshaushalt. Dazu müssten entweder die Kostensteigerungen in der öffentlichen Hand eingedämmt oder das Wachstum in der Wirtschaft durch geeignete Rahmenbedingungen angekurbelt werden.

Statt Mehr Staatsaufgaben und Steuern braucht es mehr Selbstverantwortung, mehr Unternehmertum und mehr Freiheit.

### **Wechsel im Vizepräsidium**

Im statutarischen Teil der Generalversammlung wurden das Präsidium, der Vorstand und die Revisoren für die Wahlperiode 2015-2017 gewählt. Hans Kuhn stellte sich für eine zweite Wahlperiode zur Verfügung und wurde als Präsident bestätigt. Vizepräsident Kurt Loosli demissionierte als Vizepräsident, engagiert sich jedoch weiterhin als Vorstandsmitglied. Als Vizepräsidenten wurden Adrian Flury (bisher) und Dr. Roy Nussbaum (neu) bestimmt.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Daniel Aebli, Stefan Finckh, Werner Held, Simon Michel und Sven Zybell. Demissioniert haben Lorenz Altenbach und Dr. Rudolf Steiner. Als Revisoren wurden Marcel Müller und Michel Vögeli bestätigt.

Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden referierte Lars Thomsen in seinem Referat „520 Zukunft“ über die Veränderungen, Trends und Tipping Points in Gesellschaft, Wirtschaft und Technologie bis ins Jahr 2015.

Für die musikalische Umrahmung der Generalversammlung sorgte die Solothurner Alphornistin Eliana Burki und ihre Band iAlpinisti.